

Positive Jahresrechnung 2014 trotz weiterer Kürzung des Finanzausgleichs

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 16. Juni 2015 die Jahresrechnung einstimmig genehmigt. Nach Vornahme der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 3,0 Mio. im ordentlichen Gemeindehaushalt. In der Gesamtrechnung, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung, erzielte die Gemeinde Triesen im Jahr 2014 einen Deckungsüberschuss von CHF 2,27 Mio. Franken.

Im Jahr 2014 setzte die Gemeinde Triesen die sehr disziplinierte Ausgabenpolitik erfolgreich fort. Während Sparziele strikt umgesetzt wurden und sogar ein Zufluss an Steuereinnahmen zu verzeichnen war, verringerte sich der Gesamtertrag dennoch auch in diesem Jahr aufgrund einer neuerlichen Reduktion des Finanzausgleichs.

Die Laufende Rechnung 2014 weist bei Ausgaben von CHF 22,3 Mio. und Einnahmen in der Höhe von rund 33,4 Mio. ein Bruttoergebnis (Cashflow) von CHF 11,1 Mio. aus. Nach Vornahme der gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen, die ein Volumen von rund CHF 8,0 Mio. erreichten, resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 3,0 Mio. im ordentlichen Gemeindehaushalt.

Die Gemeinde Triesen richtete sich bei den Investitionen erneut an die vorsichtige und defensiv ausgerichtete strategische Finanzplanung. Im Berichtsjahr 2014 wurden Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 8,8 Mio. getätigt. Die wesentlichsten Investitionen betrafen den Hochbau (CHF 5,1 Mio.) sowie den Tiefbau und die Wasserinfrastruktur (CHF 2,7 Mio.).

Günter Mahl
Gemeindevorsteher

Kontakt:

Gemeinde Triesen

Peter Kindle, Leiter Kommunikation, Standortmarketing & Wirtschaftsförderung

T: +423 399 36 46 / E-Mail: peter.kindle@triesen.li